Das berühmte Martinsloch

Das Martinsloch ist ein 17 m hohes und 19 m breites Felsenfenster und liegt auf 2600 m ü. M. im grossen Tschingelhorn. Die Entstehung dieses Lochs ist auf die Glarner Hauptüberschiebung zurückzuführen.

In der Vergangenheit wurde versucht, dieses Naturphänomen mit einer Sage zu erklären. Hören Sie die sagenhafte Erklärung:

Jeweils zweimal im Jahr, im Frühling (Mitte März) und im Herbst (Anfang Oktober), scheint die Sonne kurz vor ihrem eigentlichen Aufgang durchs Martinsloch genau auf die Kirche von Elm.

Am 3. Oktober 2024 ereignete sich oberhalb des Martinslochs am Grossen Tschingelhorn ein Bergsturz. Die Animation der TektonikArena Sardona zeigt eindrücklich, wie es passiert sein könnte.

Film/Animation

Felssturz beim Martinsloch (Grosses Tschingelhorn):

Die aussichtsreichen Touren

Die Landschaft zwischen Tschingelhörnern und Vorab ist wild und ungezähmt. Die Touren verlangen eine gute Vorbereitung und die Verhältnisse sind dem Willen der Natur unterworfen. Diese Ursprünglichkeit bietet dafür bei jedem Besuch einen Hauch Abenteuer und garantiert Ihnen echte Erlebnisse.

Rundweg Tschinglen-Alp/Blumenpfad
T2, ca. 1 Std.

Tschinglenschlucht – Elm
Auch zu Fuss sehr eindrücklich
T2 – T3, ca. 1 Std.

Segnespass – Flims
Über die Kantons- und Sprachgrenze
T3, ca. 6 Std.

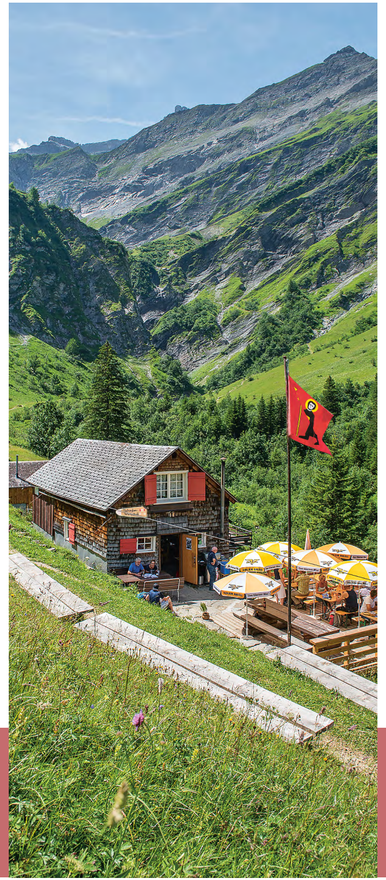
Martinsmadhütte SAC
Genuss in alpiner Umgebung
T3, ca. 1,5 Std.

Mittaghorn-Nordgrat
Gut abgesichert die Aussicht geniessen
T4, ca. 3 Std.

Via Glaralpina
Etappen Nr. 14 und 15 mit Ausgangs- oder Endpunkt Martinsmadhütte
www.via-glaralpina.ch

Blumenpfad (T2, ca. 1 Std.)

Mit der «Flower Walks»-App viel Wissenswertes zur vielfältigen Botanik erfahren.



Die besondere Gast-Wirtschaft

Die Tschinglen-Wirtschaft liegt 5 Minuten unterhalb der Bergstation direkt am Wanderweg von und nach Elm inmitten einer alten Heuersiedlung. Die Terrasse wirkt als eine Art Dorfplatz, als Treffpunkt für alle, vom erfahrenen Berggänger bis zum entspannten Geniesser.

Dank der WLAN-freien Zone erleben Sie die unberührte Landschaft in absoluter Ruhe. Die einfache Infrastruktur der Hütte ohne Strom garantiert eine authentische Küche. Gastgeberin Susi Zentner verwöhnt Sie mit hausgemachten, regionalen Spezialitäten.

Die Wirtschaft kann auch als Basislager benützt werden, verbergen sich doch unter dem Dach Lagerbetten für 18 Personen.

Die Wirtschaft ist während der Bahnbetriebszeiten durchgehend geöffnet.

Tschinglen-Wirtschaft
Tel. +41 (0)79 505 59 53
www.tschinglen-wirtschaft.ch

Weitere Hütten im Gebiet:

- Martinsmadhütte SAC, +41 (0)55 642 12 12
- Segnespass Mountain Lodge, +41 (0)79 704 05 94
- Segneshütte Flims, +41 (0)81 927 99 25
- Sardonahütte SAC Vättis, +41 (0)81 306 13 88

elm tschinglen-alp

staunen entdecken geniessen

Mit der Tschinglenbahn mitten ins Welterbe

UNESCO WELTERBE TEKTONIKARENA SARDONA

Swiss tainable committed

Glarnerland

www.tschinglenbahn.ch

Die spektakuläre Luftseilbahn

Die Tschinglenbahn bringt Sie in 8 Minuten durch die atemberaubende Tschinglenschlucht mitten ins UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona. Die Tschinglen-Alp, am Fusse des weltberühmten Martinsloch gelegen, ist Zentrum einer beeindruckenden Gebirgslandschaft.

Die Tschinglen-Alp ist durch ihre Lage nur im Sommer zugänglich.

Anreise
Mit dem Auto: bei Elm Station links abbiegen zum Parkplatz der Talstation. Mit den öV: Zug bis Schwanden, mit dem Bus der Autobetrieb Sernftal AG bis Elm Station und in 15 Min. zur Talstation.

Luftseilbahn Elm – Tschinglen-Alp

CH-8767 Elm
info@tschinglenbahn.ch
Tel. +41 (0)79 886 13 03

www.tschinglenbahn.ch

Fahrplan/Tarife

Die eindrückliche Landschaft

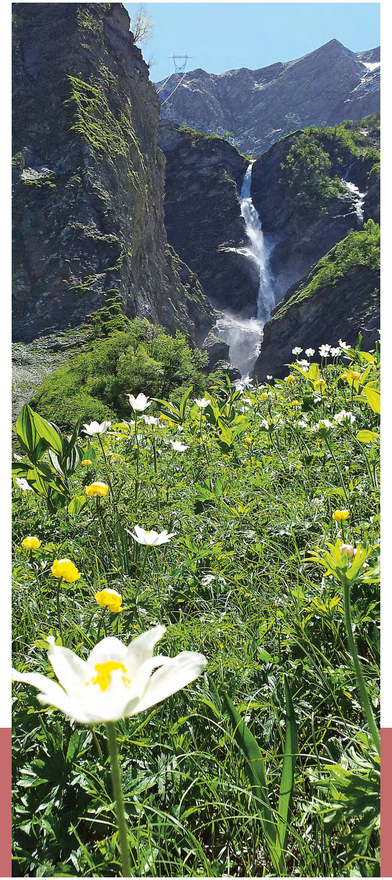
Die Tschinglen-Alp ist bekannt für ihre vielfältige Blumenpracht. Bis etwa Mitte Juli kann sie entlang des Blumenpfades bestaunt werden.

Mit Hilfe der kostenlosen App «Flower Walks» erfahren Sie mehr über die botanischen Besonderheiten in der Region. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich einer der organisierten Führungen unter kundiger Leitung anzuschliessen.

Ab Ende Juli bringen die Bauern in schweisstreibender Arbeit das duftende Heu der Magerwiesen zu Tal. Diese notwendige Arbeit dient dem Erhalt der artenreichen Wiesen.

Die anspruchsvolle Bewirtschaftung der höher gelegenen Schafweiden beugt ebenfalls der Verbuschung vor und fördert somit die Biodiversität.

«Flower Walks» stellt Pflanzenarten entlang der Route vor und vermittelt viele Hintergrundinformationen dazu.
Die kostenlose App «Flower Walks» laden Sie aufgrund des schlechten Empfangs auf der Tschinglen-Alp am besten bereits im Tal herunter (iOS, Android über WiFi oder auf flowerwalks.ch).



Das einmalige UNESCO-Welterbe

Die Tschinglenbahn ist die einzige Luftseilbahn, welche direkt in den Perimeter des UNESCO-Welterbes hineinführt. Die Entwicklung der Tschinglen-Alp geschieht im Rahmen eines nachhaltigen, dem Schutzgedanken verpflichteten Tourismus. Dieser Grundsatz wird mit der swisstainable-Zertifizierung zusätzlich sichtbar gemacht.

Die Genossenschaft Tschinglenbahn fördert in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der TektonikArena Sardona die Bekanntmachung der Besonderheiten dieser ursprünglichen Gebirgslandschaft.

Viele spannende Informationen erwarten Sie auf einer geführten Tour mit einem zertifizierten Geo-Guide. Unter **www.unesco-sardona.ch** erfahren Sie mehr.

Die Entstehung von Gebirgen
Im Gebiet der Tektonikarena versuchen Wissenschafter seit über 200 Jahren das Geheimnis der Entstehung von Gebirgen zu lüften. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der «Expedition Tschinglen» sowie im UNESCO-Besucherzentrum Elm, Gäste-Info Elm, Tel. +41 (0)55 642 52 52.

Die informative Expedition

Die Entdeckungsreise unter dem Namen «Expedition Tschinglen» startet an der Talstation und beginnt mit der eindrücklichen Fahrt durch die spektakuläre Tschinglenschlucht. Die gut beschilderte Tour führt als Rundweg über die Bergsturzwand auf den Firstboden.

Dieser grossartige Aussichtspunkt lädt mit Feuerstelle und Sitzgelegenheiten beim Wahrzeichen, dem «Überschiebungsblick», zum Verweilen ein. Unterwegs werden Sie auf die Besonderheiten der Geologie und der Alp hingewiesen.

Das Wissen von Generationen Wissenschaftern, welches an dieser Stelle seinen Anfang nahm, wird auf anschauliche und verständliche Art weitergegeben.

Expedition Tschinglen (T2, ca. 2,5 Std.)
Tschinglen-Alp – Firstboden – Tschinglen-Alp mit Rundumpanorama und interessanten Informationen